

PROFILE der GHS

Im 8.Schuljahr wählst Du zum ersten Mal keine Wahlpflichtkurse (WPK) mehr, sondern ein Profil.

Du kannst Dich entscheiden, ob Du vierstündig Französisch als zweite Fremdsprache neben Englisch weiterlernen möchtest oder ob Du einen der anderen Kurse auswählen möchtest, die nun ebenfalls vierstündig sind. Profile dienen immer der Berufsvorbereitung.

Die Wahl findet vor den Sommerferien statt.

In einer einstündigen Veranstaltung in der Aula stellen Euch die Lehrkräfte vor, was Euch in den einzelnen Profilen erwartet.

Es ist wichtig, sich gründlich zu informieren und klug zu entscheiden, da ein Profil immer für zwei Schuljahre (Jg. 9 + 10) gewählt wird und auch nicht mehr gewechselt werden kann.

Hier kannst Du Dir unsere Profile etwas genauer anschauen.



**Deine Klassenlehrerinnen und -lehrer und
auch Deine Wirtschaftslehrkräfte unterstützen Dich bei der Wahl gerne.**





Französisch



Im Profil Französisch wird der Unterricht der letzten Jahre fortgeführt.

Das Profil kann nur von Schüler*innen gewählt werden, die auch im achten Jahrgang im Französischkurs waren.

Es gibt verschiedene Gründe, warum das Profil Französisch gewählt werden sollte:

1. Du hast **Spaß an der Sprache** und dem **Land** und willst deine **Kenntnisse verbessern**.
Je besser man eine Sprache kann, desto mehr Spaß macht es auch, sie zu sprechen. In der 9. und 10. Klasse wird Wert auf das Sprechen in Dialogen gelegt und es können auch Präsentationen gemacht werden.
2. Du interessierst dich für einen Beruf, in dem Sprachen wichtig sind, zum Beispiel im Bereich Tourismus.
3. Du möchtest nach der 10. Klasse noch das **Abitur machen**.
Wenn du an der Realschule bis zum Ende der 10. Klasse Französisch gelernt hast, brauchst du in der Oberstufe keine zweite Fremdsprache mehr zu erlernen.
Wer nicht fünf Jahre lang am Französischunterricht teilgenommen hat, muss in der Oberstufe drei Jahre lang eine zweite Fremdsprache erlernen.



Alors, quel est ton choix? Le français, oui ou non ?

Profil Gesundheit und Soziales (Jahrgang 9)

Im Profil Gesundheit und Soziales werden im 9. Jahrgang zwei Module bearbeitet:

1. Persönliche und berufliche Perspektiven

Schwerpunkte dabei sind folgende Themen:

- soziale Berufe erkunden
- Anforderungen für soziale Berufe kennenlernen
- Lebenslanges Lernen
- Beruf und Privatleben
- DQR und EQR: Berufsmöglichkeiten im Ausland



2. Sozialpädagogik

Schwerpunkte sind hier folgende Themen:

- Lebenswelt Familie
- Erziehung
- Kindertageseinrichtung



Zu den fachtheoretischen Anteilen kommen viel praktische Übungen und Exkursionen zu Betrieben hinzu. Im ersten Halbjahr werden zum Beispiel Interviews zu den sozialen Berufen mit Experten geführt. Wir besuchen die verschiedensten Berufsfelder und machen uns ein Bild von ihren Aufgaben. Besonders wichtig sind aber auch die Hilfestellungen zur Selbsteinschätzung. Hier lernt ihr etwas darüber, welche Fähigkeiten ihr für euren Wunschberuf braucht, bzw. ob ihr dafür geeignet seid!

Im zweiten Halbjahr setzt ihr euch mit Themen zu Familie und Erziehung ganz persönlich auseinander. Das ist die Grundlage für viele soziale Berufe.

Dabei werden Einrichtungen wie der Deutsche Kinderschutzbund, Erziehungsberatungsstellen und Kindertageseinrichtungen vor Ort besonders berücksichtigt. Besonders spannend ist die Ausarbeitung von Erklärvideos, die ihr zu einem der Themen anfertigt. Zwei praktische Exkursionen sind auch hier eingeplant.

Profil Gesundheit und Soziales (Jahrgang 10)

Im Profil Gesundheit und Soziales werden im 10. Jahrgang zwei Module bearbeitet:

1. Gesundheit und Pflege

Schwerpunkt Gesundheit und Pflege

- Gesundheit und Krankheit
- Gesundheit und Prävention
- Präventionsmaßnahmen
- Menschen mit Behinderungen
- Pflege von Menschen



2. Ernährung und Hauswirtschaft

Schwerpunkt Ernährung und Hauswirtschaft

- Lebensmittelproduktion
- Professionelles Verkaufen
- Gastronomie und Ernährung
- Betreuung von Personen



Neben fachtheoretischen Anteilen wird im Profil Gesundheit und Soziales sehr praxisnah gearbeitet und es werden bestimmte Berufsfelder aus den Bereichen „Gesundheit und Pflege“ und „Ernährung und Hauswirtschaft“ aufgezeigt. Zu diesen zählt insbesondere der Beruf der Altenpflegerin / des Altenpflegers. Hier entstand vor ein paar Jahren eine Kooperation mit dem Martinshof. Diesen besuchen wir regelmäßig und führen Projekte durch, um den Umgang mit älteren Menschen zu schulen.

Des Weiteren werden wir auch andere Berufsfelder durch Exkursionen kennenlernen. Dazu zählen Ergotherapie, Physiotherapie, Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistenz, Heilerziehungspflege, Pflegefachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Bäcker/in...

WPK- Kurs Inklusion Wirtschaft



Im Kurs *Wirtschaft* für Inklusionskinder bereiten wir uns auf die *Arbeits- und Berufswelt* vor.



Wir entwickeln Berufswünsche, entdecken eigene Fähigkeiten und lernen Bewerbungen zu schreiben.



Im Bereich *Hauswirtschaft* erproben wir praktische Arbeitsabläufe im Team, indem wir planen und kochen.

Profilfach Wirtschaft 9. Jahrgang

Wusstest du, dass fünf von zehn der beliebtesten Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich liegt? Das bedeutet, dass jeder zweite Ausbildungsberuf mit dem Fach Wirtschaft sehr viel zu tun hat.
Wäre es daher nicht logisch, dass man topvorbereitet in den Ausbildungsberuf geht?

Wenn du das willst, dann ist das Profilfach Wirtschaft genau das Richtige. Hier werden folgende Themen vertieft, die auch im Schulfach behandelt werden.

Themenfeld: Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen.

Themen wie: Bedürfnisse/Bedarf, Erwerbsarbeit/Nichterwerbsarbeit, ökonomisches Prinzip, Kaufentscheidungen, Verträge, Markt

Themenfeld: ökonomisches und soziales Handeln

Themen wie: Fertigungsverfahren, Anspruchsgruppe an Unternehmen

Themenfeld: Aufbau des Staates im Wirtschaftsprozess

Themen wie: Wirtschaftskreislauf, Schutz- und Ordnungsfunktion des Staates, Aufbau des deutschen Staates

Themenfeld: ökonomisches Handeln regional, national und international

Themen wie: Regionale Branchen, logistische Infrastruktur, internationaler Handel

Daneben werden natürlich auch Berufsorientierungsthemen behandelt, sodass du gut vorbereitet später in die Arbeitswelt einsteigen kannst.

Profil Wirtschaft 10. Jahrgang

Im 10. Jahrgang kommen folgende Themenbereiche auf Euch zu:



- Kalkulation
- Wohnungseinrichtung
- Präsentation (Berufsorientierung)
- Projekt: Veranstaltung planen
- Sicherer Umgang mit dem Internet
- Neue Absatzmöglichkeiten
im Internet
- Unternehmensformen



Das Profil Technik findet in Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen statt.

Im Metallbereich erlernst Du in den ersten Wochen die Grundlagen der Arbeiten mit handgeführten Werkzeugen, wie Säge, Feile, Stahllineal, Messschieber, Hammer usw.



Im Rahmen der sich anschließenden Projekte stellst Du Werkstücke her, die auch das Arbeiten an Maschinen erfordern. Hierzu gehören die Bohrmaschine und ggf. weitere Werkzeugmaschinen, wie die Dreh- und Fräsmaschine.



Im Elektrobereich werden Dir neben den Grundlagen der Elektrotechnik (z. B. Gleich- und Wechselspannung) Kenntnisse in den Bereichen regenerative Energien (Windkraftanlagen, Photovoltaik), Steuerungstechnik und das Herstellen von Leiterplatten vermittelt.



Dabei arbeitest Du mit Messgeräten, Werkzeugen, Versuchsaufbauten, erstellst Programme und Layouts am PC und stellst Leiterplatten inkl. Bestückung (Löten) eigenständig her.



Der Technik-Unterricht findet in den Räumen der BBS statt.